Fehler bei Aktivierung der iGPU (macOS 10.15.4)

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 00:16

Hallo, ich habe einen macOS Catalina USB-Stick über eure Anleitung mithilfe dieses Programmes gemacht (in Oracle VM Box Mojave). Das hat auch super geklappt. Im Bios habe ich dann den Stick als erste Präferenz eingestellt. Es wurde trotzdem von Windows gebootet.

Ich hoffe jemand kann mir um diese Uhrzeit noch helfen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 00:48

Guten Morgen und herzlich willkommen im Hackintosh-Forum!

Ich kenne das Board nicht, aber vermutlich dürfte Dich F12 ins Bootmenü führen. Dort solltest Du den Stick gelistet finden (UEFI....) und anwählen.

Gründe, weshalb das feste Einstellen auf den Stick im Bios nicht wirkt, wenn Du es mit F10 verläßt, kann ich Dir nicht nennen. Ich habe es heute auch so gemacht und es passte immer - auch die andere Methode klappte.

Bzgl. Grafikkarte & Catalina müsstest Du die Sachlage hinsichtlich Nvidia prüfen.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 01:39

Das der clover EFI Folder geskippt wurde ist kein Problem?
Ich habe es jetzt nochmal versucht, aber im Bootmenü hat der Bootconfigurator Immer wieder das Bootmenü aufgerufen. Erst, als ich wieder den Windows Bootmanager ausgewählt habe, hat Windows gebootet.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 07:15

Wie soll den der PC ohne Bootloader booten?! Du brauchst einen BL, also Clover, Opencore oder Ozmosis (bis Z/H97) .

Du kannst also clover oder opencore verwenden.

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 07:18

TINU hat zwar erfolgreich die macOS-Install.app auf den Stick geschrieben, es wurde auch erfolgreich die TINU-App auf den Stick kopiert.

Aber der Clover wird von TINU nicht automatisch erzeugt und fehlt nun in der Stick-EFI. Deshalb ist der Stick natürlich nicht bootbar.

anonymous_writer hat (glaube ich) dasselbe Board und sicher auch eine passende EFI.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 07:24

Ist ein MSI Z390 Gaming Pro **Carbo**n, aber der EFI-Ordner sollte auch für dieses Board passen. Den EFI-Ordner für OpenCore benutzen. Clover pflege ich nicht mehr.

Cannon Lake SAMMELTHREAD (LAUFFÄHIGE KONFIGURATIONEN) DESKTOP

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 07:27

lyonell

Mit der GTX läuft aber nur 10.13 (High Sierra) alles danach wird nicht mehr unterstützt, außer du willst die Intel HD verwenden.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 07:30

Ja, die GTX würde ich entsorgen und eine Radeon zulegen. Für High Sierra ist der EFI-Ordner von mit nicht geeignet da die CPU Untersützung fehlt.

IGpu geht natürlich auch und ist im EFI-Ordner bereits eingebunden.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 07:32

Ich glaube kaum, dass er die GTX entsorgt... 😆

Mit ähnlicher Leistung gibt es die RX 580 / 590 oder mit mehr Leistung RX Vega 56 /64.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 09:31

Danke, dass ihr mir so viele Tipps gibt. Ich hatte gestern schon bemerkt, dass ich noch einen Bootloader brauche. Jetzt habe mich da durchgelesen und wollte eigentlich Clover nehmen. Bei Opencore habe ich keine Anleitung im Wiki gefunden. Da müsstet ihr mir schreiben, welche Schritte ich da machen müsste, um einen Erfolg zu erzielen.

> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> lyonell
>
> Mit der GTX läuft aber nur 10.13 (High Sierra) alles danach wird nicht mehr unterstützt, außer du willst die Intel HD verwenden.

Wird die nicht mehr von Clover unterstützt oder auch alle drei Bootloader. Sonst würde ich eigentlich gerne bei Catalina bleiben.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 09:33

lyonell

Du kannst den Opencore EFI Ordner von anonymous_writer verwenden, weil er ein ähnliches Board hat.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 09:36

Aber der ist dann unabhängig vom Bootloader oder wie?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 09:36

Opencore ist doch der Bootloader...

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 09:45

Dann nehme ich OpenCore als Bootloader.

Und nicht Clover

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 09:46

Ja OpenCore ist auch der zukunftssicherste Bootloader.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 09:49

Brauche ich denn da eine Anleitung oder ist das selbsterklärend?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 09:50

Welches OS willst du denn installieren?

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 09:51

Eigentlich wollte ich macOS 10.15, also Catalina installieren. Aber jemand hat in diesem Thread gemeint, dass meine GTX nur bis High Sierra unterstützt wird.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 09:53

macOS 10.16 != Catalina!!

macOS 10.16 gibt´s noch nicht! Catalina ist 10.15.

Ich habe das gemeint mit der GTX und das stimmt auch. anonymous_writer hat aber geschrieben, dass sein OpenCore EFI Ordner keinen High Sierra support hat. Du kannst Catalina mit der iGPU installieren.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 09:56

Vergiss die GTX, das wird nichts mit der. Nvidia hat sich dazu entschieden OSX nicht weiter zu unterstützen. Weiter ist dein System gar nicht gemacht für High Sierra. Catalina ist genau das richtige System dafür.

Eventuell bist mit der iGpu auch erst mal zufrieden.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 09:57

Was ist eine iGPU?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 09:58

Die Prozessorgrafik. Da du keine "F" CPU hast, hast du eine iGPU. Also GTX raus, Bildschirm ans Mainboard, Clover Ordner von anonymous_writer

nehmen und Threadtitel anpassen

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 10:03

Ok danke! Nochmal eine allgemeinere Frage: Kann ich auf einer Festplatte Windows behalten und MacOS dann auf einer zweiten Festplatte als Hauptsystem benutzen? So dass ich dann auch mal switchen kann.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 10:04

Ja kannst du.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 10:13

> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> Ich habe das gemeint mit der GTX

Nicht nur Du - s. Beitrag # 2.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 10:13

Stimmt, habe ich wohl überlesen

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 11:19

So, ich habe jetzt die EFI von anonymous_writer installiert und bei OpenCore mit dieser ersetzt. Was muss ich jetzt machen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 11:20

Bootet denn macOS? Oder kannst OpenCore starten?

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 11:43

Ich habe jetzt diese Ordner Struktur von dem OpenCore, was ihr hier unter Downloads bereitgestellt habt. Da war auch eine EFI drin, welche ich aber mit der von anonymous_writer ersetzt habe. Soll ich jetzt die Ordner: Docs, EFI und Utilities in den Install-Stick verschieben? Was meinst du mit OpenCore starten. Das ist doch eine Ordnerstruktur. Was soll ich jetzt machen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 11:44

Du kopierst den OC EFI Ordner auf den Stick und startest davon.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 11:55

lyonell

Bevor hier wieder eine Art "Unterstützung" losgeht wie mehrfach in den letzten Tagen zu beobachten war und die Einzelschritte meist mit "Was muss ich jetzt machen?" oder maximal "Und jetzt", möchte ich Dich fragen, inwieweit Du Dich in das Prinzip "Hackintosh" eingelesen

hast.

Ist Dir das Konzept eines Hackintoshs klar? Wenn ja- schildere doch mal kurz, wie das vor sich geht, was Du bisher erlesen und auch verstanden hast.

Das hier sollte hellhörig machen:

> Zitat von lyonell
>
> Was ist eine iGPU?

Ich möchte die Kollegen auch mal mal bitten, kurz innezuhalten, solange nicht der Kenntnisstand des TE einigermaßen klar dargelegt wurde. Das ist nur in seinem Sinne und dient zudem der Nachhaltigkeit bzw. ist auch "Hilfe zur Selbsthilfe"!

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 12:21

Also, ich habe gestern die “Wege der Installation” gelesen. Es gibt einmal Ozmosis, Clover und OpenCore als Bootloader. Bootloader laden also dir Datein, die ich mit TINU auf den USB-Stick geladen habe. Ozmosis ist praktisch für Leute die macOS in der reinsten Form erleben wollen. Dafür muss man aber das Bios flashen und dort eben Sachen gravierend verändern. Clover greift nicht ins Bios ein es ist ein Bootloader, der eben macOS lädt. Dabei hat Clover viele Erweiterungen und Optionen. Trotzdem soll Clover gut für Anfänger wie mich sein. Dann habe ich noch gelesen, was ein Hackintosh ist, also eben, dass es ein PC ist, der mit dem OS von Apple bootet, wobei bei Clover und OpenCore ein Bootloader benötigt wird. Geschichtliches, dass es schon immer sogenannte “Clone” gab und dass seit 2005 Apple ihr OS weiter geöffnet oder so hat, was es solchen Leuten wie mir es ermöglicht macOS auf einem PC zu benutzen. Dann habe ich noch die Installation von macOS über Clover überflogenen. Jetzt wollte ich eigentlich auch die Installation von macOS über OpenCore lesen, aber die gibt es ja noch nicht. Außerdem habe ich den OC Ordener von dem EFI, was anonymous_writer erstellt hat, in den Installations-Stick kopiert. Danach habe ich Bios Einstellungen gemacht, vom USB-Stick gebootet und wieder in Windows gelandet.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 12:23

Diesen Satz verstehe ich nicht so ganz

> Zitat
>
> wobei bei Clover und OpenCore ein Bootloader benötigt wird

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 12:27

Ich wollte damit ausdrücken, dass Ozmosis kein richtiger Bootloader ist, sondern das Bios so bearbeitet, das man ohne Bootloader, wie bei einem echten Mac, starten kann.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 12:30

Ozmosis ist ein Bootloader!!!!!!!

Ich habe Ozmosis auf meinem Board und beschäftige mich auch mit Ozmosis und weiß wohl was das ist und du kannst Ozmosis auch ohne modifiziertes BIOS verwenden indem alles von Ozmosis von der Festplatte ladest.

Wieso würde es sonst wohl Ozmosis Uefi Bootloader heißen?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 12:31

Opencore und Clover sind Bootloader.

Ozmosis ebenfalls, aber für dein System nicht geeignet.

Die EFI von mir auf eine im FAT32 formatierten USB-Stick kopieren und von diesem Starten. Denn zweiten Stick mit dem OSX Installer am besten unberührt lassen und auch einstecken vor dem Starten des Sticks mit dem EFI Ordner.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 12:32

Naja Ozmosis läuft auf meinem H170 auch, man braucht nur Darloader.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 12:33

> Zitat von anonymous writer
>
> Denn zweiten Stick mit dem OSX Installer am besten unberührt lassen und auch einstecken.

Ein ganz wichtiger Punkt, der von Vielen leider unbeachtet bleibt und auch zu Problemen führen kann: Loader und OS bleiben getrennt!

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 12:35

> Zitat von anonymous writer
>
> Opencore und Clover sind Bootloader.
>
> Ozmosis ebenfalls, aber für dein System nicht geeignet.
>
> Die EFI von mir auf eine im FAT32 formatierten USB-Stick kopieren und von diesem Starten. Denn zweiten Stick mit dem OSX Installer am besten unberührt lassen und auch einstecken vor dem Starten des Sticks mit dem EFI Ordner.

Oh, das wusste ich nicht. Habe das jetzt alles auf einem Stick.

> Zitat von theCurseOfHackintosh

> Ozmosis ist ein Bootloader!!!!!!!
>
> Ich habe Ozmosis auf meinem Board und beschäftige mich auch mit Ozmosis und weiß wohl was das ist und du kannst Ozmosis auch ohne modifiziertes BIOS verwenden indem alles von Ozmosis von der Festplatte ladest.
>
> Wieso würde es sonst wohl Ozmosis Uefi Bootloader heißen?

Ich dachte es wäre keiner, weil ich das im Wiki im Wiki so verstanden habe, dass Ozmosis auf den Chip des Motherboards geladen wird. Und bei den beiden anderen wird das eben nicht gemacht

---

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 12:38

> Zitat von lyonell
>
> das wusste ich nicht

Was wusstest Du nicht? Dass Clover & Co. Bootloader sind oder dass BL & OS besser getrennt bleiben sollten (oder beides)?

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 12:40

Ich wusste nicht, dass BL und OS auf 2 unterschiedlichen Sticks installiert werden soll.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 12:46

> Zitat von lyonell

> BL und OS auf 2 unterschiedlichen Sticks i

Das hat den Hintergrund, dass Du den OS-Stick überall unabhängig von der gerade verwendeten Hardware einsetzen kannst. Der separate BL-Stick bereitet für das OS die Basis auf der HW vor. Es sind schon genug Pannen beim Ändern am BL passiert und es gibt auch Seltsamkeiten, dass der auf die HDD-EFi übertragene BL plötzlich nicht mehr richtig funktioniert (wie derzeit bei mir, obwohl völlig identisch), aber der Stick noch.

Dass Clover ein BL ist, hattest Du aber auch mißverstanden. Insofern gut, dass solche Dinge **vor** jeglicher Aktivität abgeklärt werden.

Nun sind BL & OS halt schon auf einem Stick, was man später ändern kann. Was hast Du in Erfahrung gebracht, was als Nächstes passieren muss?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 12:48

Der Nachteil, wenn man clover auf den Installer Stick installiert ist, wenn man diesen Stick an einen Echten Mac anschließt, das Risiko besteht das EFI vom Mac zu zerstören

---

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 12:52

> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> Der Nachteil

Richtig und der Vorteil der getrennten Handhabung ist, dass man jede OS-Platte in einen echten Mac einhängen kann (habe ich vor kurzen gemacht, um bequem ältere OS X installieren zu können) oder auch in einen anderen Hackintosh und Änderungen nur noch am BL-Stick vornehmen muss, nicht mehr am OS-Datenträger.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 13:01

Ok, nochmal ein großes Danke für eure Hilfe. Ich muss jetzt aber erstmal los, um einen 2ten USB-Stick zu kaufen. Und übrigens, was ist ein HW?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 13:02

Hw = Hardware

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 13:09

> Zitat von lyonell
>
> um einen 2ten USB-Stick zu kaufen

Gut, dass Du den Gedanken gleich umsetzen willst. ich stelle langsam meine Hackintoshs alle auf BL@Stick um - kein BL mehr auf den HDD.

Deshalb empfehle ich für diesen Zweck, einen Micro-USB-Stick zu kaufen, der hinten nicht zu sehr rausragt und beim Bewegen des PC nicht in Gefahr gerät. Den normalen, vorhandenen Stick kannst Du ja für das macOS zur Installation verwenden und dann ab ins Archiv: nicht löschen oder zweckentfremden!

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 13:14

Ich hab bei meinem NB lieber den BL auf der SSD und am PC gleich im Uefi.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 13:26

> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> bei meinem NB lieber den BL auf der SSD

Du hast weiter oben eigentlich selbst gute Gründe für eine getrennte Methode angeführt. Die Vorteile überwiegen eindeutig - sowohl für echte Macs als auch für Hackintosh.

Bei meinem Vaio (System 2) habe ich einen Micro-Stick anbringen müssen, weil da nur ein Rumpf-Bios ohne große Einstellmöglichkeiten vorhanden ist. griven nannte es damals ein Art hybrides Krücken-UEFI. Es war zwar auf die Platte zu bekommen, bootete aber dennoch nicht und das hat sich inzwischen als großer Vorteil erwiesen: will ich ins Windows, schalte ich ein und das Vaio bootet normal hoch. Will ich OS X booten, halte ich F11 so lange gedrückt, bis das Vaio-Logo das zweite Mal erscheint und lasse sofort los: es erscheint das Clover-Menü. 😉

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 13:29

Ja ein Stick wäre auch OK. Aber mein Asus hat nur 3 USB Anschlüsse, da wären dann nur noch 2.

Bei meinem ist es auch so, dass die BOOTX64.EFI von OpenCore nicht von der SSD gelesen wird. Da musste ich einfach mit der UEFIShell den Eintrag hinzufügen. Will ich Windows drücke ich ALT und will ich macOS drücke ich nichts.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 13:34

> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> mein Asus hat nur 3 USB Anschlüsse,

Mein Vaio hat auch nur drei (2xUSB3.0, 1x USB2.0). Belegt sind die beiden 3.0 mit den Clover-Stick & dem Stick für die Funkmaus, der 2.0 ist frei. Reicht - zur Not kann ich den Clover-Stick ziehen und nach Nutzung wieder einstecken. Ich will nichts mehr auf den Platten haben.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2020, 13:37

Ja aber ich hab am liebsten alles drauf.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 13:42

> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> Ja aber

Freie Entscheidung! 😉

Zumindest gut, dass Du die Nachteile der onboard-Bootloader geschildert hast. Die Vorteile erkennt man dann meist im praktischen Leben.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 15:07

So, ich bin wieder da. Ich habe jetzt einen 32gb Micro usb Stick von SanDisk usb 3.1. Sollte wohl klappen. Die EFI für mein Motherboard kommt jetzt auf den neuen usb Stick, oder? Und in fat32 in Windows

---

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. April 2020, 15:18

@lyonell

Du wist es hiermit machen müssen

macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 15:22

Ich habe jetzt von dem USB-Stick mit der EFI von anonymous_writer gebootet und ich kam dahin.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 15:30

Schon mal gut. Ich würde behaupten der OSX-Installationsstick ist defekt. Erstelle den mal neu.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 15:34

Eben kam ich auch nicht wieder in da Bootmenü. Nur in das Bios und da war dann der BL Stick nicht mehr aufgeführt.

Und warum meinte OS-Einsteiger, dass ich einen macOS Internet recovery Stick machen müsste?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. April 2020, 15:36

@**anonymous writer** @lyonell

Ich denke da fehlt noch der MacOS installer (muss noch runter geladen werden)

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 15:37

Den installations-Stick hatte ich eigentlich schon mit TINU vorbereitet

---

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 15:37

Ich lese jetzt schon ein ganze Weile mit und habe schon in Post 4 eine Erklärung gegeben.

Was seitdem hier geschrieben wurde, finde ich gelinde gesagt "kontraproduktiv". Soviel Verwirrung und verschiedene Meinungen, da blickt ja keiner durch.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 15:44

Dann wäre die Frage war der OSX TINU Installationstick mit angesteckt als du vom OpenCore EFI-Ordner gebootet hast.

Falls ja mal einen anderen USB-Port für den OSX TINU Installationstick testen.

Du hast auch mal geschrieben das du was auf den OSX TINU Installationstick kopiert hast. Das kann den OSX TINU Installationstick unbrauchbar machen.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 15:50

Ja ich hatte da den OC Ordner deiner EFI reinkopiert, weil das jemand geschrieben hatte. Glaube ich, aber der wird ja formatiert. Oder ist das auch ein Problem

---

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 15:52

Hast du die Möglichkeit den TINU Installationstick komplett neu zu machen? Dann würde ich das vorschlagen.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 15:54

also in der computerverwaltung von windows das volumen löschen und ein neues anlegen?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 15:56

Eigentlich reicht es wenn du mit dem TINU Programm den Stick neu machst. Der wird mit dem Programm komplett neu formatiert.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 15:57

Ja, das mache ich gerade. Ist jetzt bei der 17ten Minute. Bei mir dauert es immer ungefähr 18 Minuten

---

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 15:58

OK, dann warten wie mal ab was dann im Bootmenü von OpenCore erscheint.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 16:09

So, ist fertig! ich boote dann mal Opencore

Also das Bootmenü hat sich wieder nicht öffnen können, aber dafür das Bios. Es wird der neue Stick mit der EFI nicht angezeigt. Muss ich den auch nochmal formatieren?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 16:14

Bei MSI kommst mit drücken der F11 Taste beim Cooten in ein BIOS Bootmenü. Dort hast du den USB-Stick mit dem OpenCore EFI-Ordner ausgewählt?

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 16:18

Das ist das Problem. Beim ersten Mal booten von OpenCore kam ich in das Boot-Menü. Jetzt kriege ich einen Blackscreen, bis ich neu starte.

Also ich komme gar nicht mehr in das Bootmenü

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 16:20

Wenn du nichts am BIOS oder an dem Bootstick mit dem OpenCore EFI-Ordner verändert hast machst du da was falsch beim Auswählen des richtigen USB-Sticks zum Booten.

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 16:21

STOP jetzt mal bitte. Ihr dreht euch hier doch komplett im Kreis.

- lyonell hat eine VM eingerichtet, also kann man den Stick dort komplett mit TINU erstellen, incl. der EFI

- also TINU starten in der VM und den macOS-Installer draufschreiben lassen. TINU formatiert das alles automatisch.

- Die EFI (OpenCore) von anonymous_writer in die EFI-Partition des Sticks kopieren (geht auch in der VM) - fertig!

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 16:24

Muss ich den EFI Ordner oder nur die beiden Ordner dadrin auf den USB Stick kopieren? Also ich habe jetzt nochmal die beiden Ordner einzelt darein gelegt

Ich habe jetzt nochmal neu gestartet, F11 gedrückt und habe wieder einen Blackscreen. Vielleicht liegt es da dran, dass mein HDMI Kabel in der GrKa steckt

---

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 16:30

In der **Partition** EFI liegt ein **Ordner** EFI, darin liegen "BOOT" und "CLOVER".

EDIT:

In der **Partition** EFI liegt ein **Ordner** EFI, darin liegen "BOOT" und "OPENCORE".

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 16:35

Ich Lade die EFI jetzt nochmal neu runter und Speicher den EFI Ordner dann auch in der EFI Partition, so wie vorher auch. Außerdem formatiere ich den Stick nochmal

---

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 16:49

Wenn Du das alles in der VM machst, gibt es eigentlich keine Verwirrung.

Unter Windows werden einige Dinge anders angezeigt - aber Du hast ja die Möglichkeit, das in der VM zu vermeiden.

Nochmal zur Erklärung:

Dein Stick besteht aus zwei Teilen (Partitionen): 1x EFI und 1x macOS-Install - beide Teile sind für die Installation zwingend notwendig. Sobald Du mit TINU den Stick neu einrichtest, wird auch die Partition EFI neu erstellt und alles vorher hineinkopierte ist wieder weg.

Man kann die beiden Teile auch auf 2 Sticks verteilen (wie von LuckyOldMan vorgeschlagen). Das mag für fortgeschrittene User ganz sinnvoll sein, passt aber nicht zu der "Denkweise TINU" - da finde ich die 2-Stick-Methode für Einsteiger einfach verwirrend.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 16:53

Achso! Also habe ich dann 1x USB-Stick. Da kommt VOR der TINU-Installation einmal macOS Catalina, welches ich im AppStore gedownloaded habe, und der EFI Ordner von anonymous_writer rein. Dann starte ich die EFI Installation und ich habe 1x Installations-Stick, in dem TINU die EFI und den Installer zusammen geführt hat. Richtig?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 15. April 2020, 16:54

ich würde die 2 stick-methode auch verwirrend finden, zumindest für den anfang.

wichtig ist auch, das eben nicht das "*.zip" oder welche endung das efi-archiv hat, sondern dessen inhalt, klingt doof, aber manchmal hapert es daran, in der aufregung beim installieren.

imho kann tinu die efi - partition des stickes mounten, ansonsten geht das via z.b. cloverconfigurator- der wird einfach "zweckentfremded", -und via vm wie beschrieben, sollte das kein hexenwerk sein. 🙂

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 16:59

> Zitat von lyonell
>
> Den installations-Stick hatte ich eigentlich schon mit TINU vorbereitet

> Zitat von g-force
>
> Dein Stick besteht aus zwei Teilen (Partitionen): 1x EFI und 1x macOS-Install

Mag sein, dass Du das überlesen hast, aber der TE möchte Clover-Bootstick und Install-OS-STick getrennt haben (s. oben). Dann sollte man das auch berücksichtigen und nicht wieder einen anderen Weg einschlagen, nur weil die meisten diesen gewohnten Weg gehen.

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 16:59

> Zitat von lyonell
>
> 1) Da kommt VOR der TINU-Installation einmal macOS Catalina, welches ich im AppStore gedownloaded habe, und der EFI Ordner von anonymous_writer rein.
>
> 2) Dann starte ich die EFI Installation und ich habe 1x Installations-Stick, in dem TINU die EFI und den Installer zusammen geführt hat. Richtig?

zu 1) Da wirfst Du ein paar Begriffe etwas durcheinander. Es gibt keine TINU-Installation - TINU formatierst den gesamten Stick in 2 Partitionen und schiebt den macOS-Installer in die 2. Partition.

zu 2) Es gibt auch keine EFI-Installation - Du kopierst doch nur.

Am Ende hast Du einen Stick, der beide erforderlichen Teile enthält. So, das war jetzt mehrfach so detailliert wie möglich erklärt.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 15. April 2020, 16:59

lyonell

tinu schiebt die *.app z.b. catalina auf den stick,

und erstellt einen efi-ordner in der efi partition, ggf. mit vorhandenen daten =ordnerinhalt,

kannst du -nach- dem erstellen noch überprüfen, via z.b. mounten der efi-partition mit cloverconfigurator. mounten efi-partion öffnen und gucken, ob nicht nur "efi" da ist, sondern auch ein inhalt

---

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 17:03

> Zitat von apfel-baum
>
> ich würde die 2 stick-methode auch verwirrend finden, zumindest für den anfang.

Ganz im Gegenteil - eher verwirrend und auch überfordernd, wie viele Thread bewiesen haben, ist die 1-Stick-Geschichte.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 15. April 2020, 17:05

LuckyOldMan

ich glaube es bringt den fragenden jetzt nicht weiter, wenn man über verschiedene

übertragungswege -"was ist die bessere methode", miteinander, da hat -jeder- seinen favoriten, damit meine ich "uns" und nicht den fragenden, diskutiert, daher halte ich mich da jetzt ersteinmal raus.

hat etwas von jemanden überzeugen wollen ein bestimmtes produkt kaufen zu müssen, nur gibt es da 3 verschiedene und jeder verkäufer-überzeuger ist der ansicht, das sein produkt das beste geeignete sei.

ich muß keinen missionieren, welcher -glaube-installweg- das allerheiligste, beste ist.

lg

edit:näher erklärt

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 17:08

> Zitat von apfel-baum
>
> ich glaube es bringt den fragenden jetzt nicht weiter,

Es bringt ihn jetzt noch weniger weiter, wenn er sich bereits für eine Methode entschieden hat (deshalb Einkauf eines weiteren Sticks) und jetzt drei Andere ihm davon abraten.

Das ist nun wirklich kontraproduktiv.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 17:11

LuckyOldMan kannst du mir noch mal von Anfang an, außer dem Catalina-Download, erklären, was ich machen muss. Ich bin jetzt sehr verwirrt.

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 17:13

LuckyOldMan

Ich verstehe ja deine Methode mit 2 Sticks. Aber es ist zu verwirrend für den Anfänger, weil TINU ja bereits eine EFI erstellt, die man ja nur befüllen muß. Es gibt sogar eine Möglichkeit in TINU, eine bestehende EFI zu importieren. Einfacher geht es wirklich nicht - sowohl beim Erklären als auch beim Erstellen.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 17:27

Ich erstelle jetzt einen Install macOS Catalina USB-Stick. Dann benutzte ich den Clover Configurator, um die EFI zu verändern. Dabei benutze ich die EFI von anonymous_writer.

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 17:30

Die EFI von anonymous_writer basiert nicht auf "Clover", sondern auf "OpenCore" - also:

Erstens: falsches Tool

Zweitens: ist die EFI doch fertig konfiguriert, warum willst Du sie bearbeiten?

Warum arbeitest Du nicht zielgerichtet das ab, was ich Dir empfohlen habe?

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 17:38

> Zitat von g-force

> ist die EFI doch fertig konfiguriert, warum willst Du sie bearbeiten

Ich dachte, dass ich eine auf mein System angepasste EFI brauche.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 17:42

> Zitat von g-force
>
> Aber es ist zu verwirrend für den Anfänger,

Das sehe ich vollständig anders, gerade für Anfänger ist die Aufteilung von Vorteil. Die bei Tinu (od. anderswo) vorhandenen EFIs sind kein Grund, zu sagen, da muss jetzt ein BL rein.

Wie auch immer: die durch neu eingebrachte Vorstellungen beim TE herbeigeführte Verwirrung bringt ihn aber mit einer weiteren Diskussion nicht voran.

Er kann mich gerne, wenn er durch Euch den Weg zum OS gefunden hat, zum Thema 2-Sticks ansprechen.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 17:44

Ich habe jetzt nochmal einen Install macOS Catalina USB-Stick gemacht. Mit dem Clover Configurator habe ich dann die EFI von diesem USB m-Stick sichtbar gemacht. Und da ist nichts drin. Ich werde da jetzt die EFI von anonymous_writer rein kopieren.

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 17:53

Wie ich in Post 5 bereits schrieb...

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 18:27

Nach einem Bios-Reset, den ich gemacht habe, weil ich nicht mehr in das Boot-Menü kam, kam ich dann in das Boot-Menü. Da konnte ich dann auch wieder den Install macOS Catalina Stick anwählen. Als nächstes stand irgendetwas mit: “no Scheme3 found“. Dann kam wieder die TINU Oberfläche. Wahrscheinlich liegt es da dran, dass ich den Bios-Reset gemacht habe. Also vorher habe ich natürlich die EFI in die EFI Partition gelegt.

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 18:58

Wenn Du einen BIOS-Reset gemacht hast, mußt Du dort auch alles wieder für macOS anpassen. 1.3 Installationsvorbereitungen

---

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 19:49

Ich habe jetzt noch einen Bios reset gemacht, dann alles eingestellt und vom neu konfigurierten USB-Stick gebootet. Ich habe vorher mit Clover Configurator die EFI mit der von anonymous_writer ersetzt. Jedenfalls kommt dann eine Fehlermeldung (bin immer zu langsam, um sie zu fotografieren, aber es steht irgendwas mit no Scheme found glaube ich). Ich Lande also in OpenCore. Da sehe ich einmal das Windowslogo und ein Fragezeichen, wo EFI drüber steht. Also klicke ich EFI an und ich bekomme eine weitere Fehlermeldung:

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 19:54

Das sollte sich anonymous_writer mal anschauen, er hat ja die EFI zur Verfügung gestellt.

Bei OpenCore bin ich eh raus, der Stick als solches scheint ja erfolgreich erstellt worden zu sein.

Ich halte mich jetzt hier raus, bis ich evtl. gefragt werde.

Beitrag von „lyonell“ vom 15. April 2020, 20:01

Ok, aber ich habe bis jetzt alles richtig gemacht, oder?

Beitrag von „g-force“ vom 15. April 2020, 20:28

Du könntest in deiner VM noch kontrollieren, ob in der zweiten Partition des Sticks wirklich der macOS-Installer liegt.

Wenn es möglich ist, zeige uns Screenshots oder Fotos, so können wir uns besser hineinversetzen.

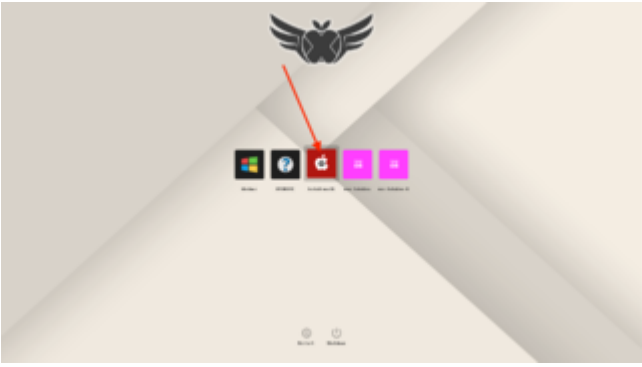
Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. April 2020, 20:45

Prüfe bitte erst nochmal ob du wirklich alles so eingestellt hast wie hier in den Bildern.

https://bitbucket.org/anonymou…src/master/Bios_Settings/

Dann lade dir nochmal den EFI-Ordner von hier herunter.

https://bitbucket.org/anonymou…aming-plus-oc/src/master/

Ich habe da heute und eben gerade noch Updates gemacht.

Wenn dann alles richtig läuft solltest du den Button im Bild am Ende des roten Pfeil erhalten und davon starten können.